



# **Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1861**

CCCXC. Kurfürst Joachim verspricht, die Stadt Prenzlau wegen ihrer Bürgerschaft schadlos zu halten, die sie für eine Schuld gegen Achim von Arnim zu Gerswalde übernommen hat, am 1. Mai 1528.

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55721](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55721)

tempore existens fructus et redditus inde percipiat et subleuet, dumtaxat quousque Rectoratum Schole habet et gerit, Eo vero huiusmodi onus et officium dimittente aut ab eo onere recedente, Successor eo modo dictos redditus et fructus habeat et percipiat, et sic de singulis, addito, quod si Rector talis non esset in sacris ordinibus constitutus, Tunc nos prothoconfulis et Confules, qui nunc sumus, prefati oppidi prentzelow promittimus pro nobis et nostris successoribus locum Consulatus habentibus et tenentibus, ad huiusmodi Beneficium prememoratum officiantem idoneum de prenomi- natis fructibus et redditibus, ne in diuinis officiis negligentie minime fiant, habere et tenere, Hec est enim, ut premittitur, nostra intencio et voluntas, omnibus tamen solitis adiunctis, Supplices igitur paternitatem vestram, quatenus intuitu omnipotentis dei et precum nostrarum necnon nostri famulatus ob respectum dignemini prefatam intencionem et voluntatem nostram, vt supra expressum est, auctoritate vestra ordinaria approbare et ratificare, et alia, que circa premissa fuerint necessaria et oportuna, premium inconsumptibile ab altissimo omnium bonorum retributore recipiendo vice- uerfa. Datum prentzelow, in die Sancti Matthei Apostoli, Anno domini Millesimo Quingente- simo vigesimo octauo, nostre Ciuitatis prentzelow sub Sigillo presentibus subappenso.

Eraſmus, dei et Apostolice Sedis gratia Episcopus Caminensis, Petro Klincke- bill, Martino Bentzenn, Melchiaro Schiuelbenn, prothoconfulibus, totique Consulatu prentzelouensi nobis in christo dilectis Salutem. Cum nos ea, que ex suscepti muneris mun- mine Indigent, confirmatione ordinaria roborare obligamur, Nos vero supplicationibus Vestris, que ex radice charitatis procedant, fauorabiliter Annuere Volentes, Omnia et singula, que in ipsis litte- ris, quibus presentes Nostre littere sunt Annexe, quomodolibet sunt contenta, ne effectu suo priuen- tur, quantum nobis ex alto est commissum, Auctoritate nostra ordinaria ratificamus et approbamus, Inhibendo omnibus christifidelibus vtriusque sexus Hominibus, Ne quis premissa auid temerario quo- uis quesito colore, si Vltionem omnipotentis dei euadere Velit, Infringere audeat aut Violare. Da- tum Stettin, in die Annuntiationis Marie, Anno Domini millesimo quingentesimo vigesimo octauo, Nostro sub Sigillo presentibus subappenso.

Nach dem Originale des Prenzlauer Stadtarchives.

CCCXC. Kurfürst Joachim verspricht, die Stadt Prenzlau wegen ihrer Bürgerschaft schadlos zu halten, die sie für eine Schuld gegen Achim von Arnim zu Gerßwalde übernommen hat, am 1. Mai 1528.

Wir Joachim, von gots gnadenn Marggraff Zu Brandenburgk, Des heyligenn Romischenn reichs Ertzkammerer vnd Churfurst, zu Stettin, Pommern, der Cassubenn vnd wend- den Hertzogk, Burggraff Zu Norennbergk vnd furste Zu Rhugen, Bekennen vnd thun kunth offentlich mit diesem brieffe vor vnus, vnser Erbenn vnd nachkommen, Marggrafen Zu Branden- burgk, vnd sunst allermenniglich, Die In sehenn, horenn ader lesenn, Als vnns dan vnser Landt- vogt in vnser vckermarck, Rath vnd lieber getreuer Achim von Arnym Zu Gerßwoldt sechtzehen hundert guldenn an merckischenn grosschen Landtwerunge, ye Zweevnddreißigk gro-



sichen vff einen guldenn gerecht, so ehr vnns nach abtretunge vnfers ampts Botzenburgk, dorvff Im dieselben vorschriebenn gewest, vff vnser Begerlich vnnd gutlich ansehenn Im nhamenn eines rechtenn Bestendigen widerkauffs vmb einen ierlichen Zeinz, Als nemlich vonn iglichem hundert sechs guldenn, macht in einer summa sechs vnd neuntzig gulden, Zugefalt vnnd vberantwort hat, wir auch fort entpfangen vnnd in vnsern nutz vnnd fromenn gewant, inhalt vnser vorschreibunge, Brieff vnnd siegel, dorvber awfgangenn vnnd dagegem vorreichenn lassenn, Wan sich dann vnser Liebe getreuenn Burgermeister vnnd Rathmanne vnser Stadt Prentzlow für sich vnnd Ire nachkommen für sollich obgenant gelt, sechzenhundert gulden vnnd die ierlichen Zeinz, mit vnserm geheisz vnnd verwilligunge selbschuldigg vorschriebenn vnnd vorpfficht habenn, Also geredenn vnnd versprechenn wir hirawff vor vnns, vnser Erben vnnd nachkommen in gegenwertiger crafft vnnd macht diets Brieffes, Das wir die genantenn Burgermeister vnnd Rathmanne vnser Stad Zu prentzlow vnnd Ir nachkommen Derwegenn solchs widerkawffs vnnd vorschreibunge halb an vormelter howptsumma vnnd dem Zeinsen ierlichen biß Zur ablosunge gantzlich vnnd gar in allewege vortretenn vnnd schadlos haltenn sollenn vnnd wollen, Getreulich vnnd vngeverlich, Bevahlen dorvff genantenn Burgermeistern vnnd Rathmannen Zu prentzlow vnnd Ireenn nachkommen, Das Ir gemeltem vnserm Landtvogt Achim vonn Arnym oder seynen Erbenn alle ihar ierlich, weyl dieser widerkawff steet, sechs vnnd neuntzig gulden an gutter gewonlicher ganghafftiger muntz Landeswerunge Zu yeder Zceit vff walpurgis awß vnseren gefellenn Bey Euch vff Ir Quitantz entrichtenn vnnd allewege in ewr rechnunge bringen wollet. Doran geschicht vnser ganze Zcuuerlessige maynunge. Czu vrkunt mit vnserem anhangenden Ingesiegel besiegelt vnnd gegeben Zu Collen an der Sprew, am Tage walpurgis, nach Christi vnfers herren geburt Taufent funffhundert vnnd darnach Im acht vnnd zwanitzigstem ihare.

Nach dem Originale des Prenzlauer Stadtarchives.

CCCXCI. Stephan Klinkebyl erkennt die früher geschene Abtretung der Feldmark Buchholt an die Stadt Prenzlau an, am 1. Dezember 1537.

Vor allermeniglich, wor disse mit miner eignen hant geschreuer breff vorkumpt, ene Senn, horen edder lesen, bekenne ick, Steffanus klinkebyl, beider rechte licentiate vnd des durchluchtigen hern vnd fursten, herrn barnims, to Stettin, pommern, der Cassuben vnd wenden hertogen, fursten to rugen vnd grauen to gutzkow, mines gnedigen fursten vnd herrn, ratt vnd dener, wo dat ick to einen rechten ewigen kope den Erfamen wifen hern borgermeistern, ratmanen vnd gantzer gemein der Stat prentzlow, de nu Sind vnd allen eren nakomlingen, vp der Stat fromen, nut vnd behoff na lude, inholde vnd vermage mines en gegeuen vnd besegelten breues darauer geferdiget vnd vpperichtet na der gebort vnser Salichmakers vnd herrn Jhesu Christi du sent vyffhundert vnd Sauendem iare an Sanct michaelis dage, de wuste dorpfede vnd veltmarke bockholt genant mit aller gnaden, gerechticheit, Sampt aller vnd ieder tobehoringe, nichts butenbeseiden, verkofft hebbe, vnd genante veltmarke vnd dorpfede bockholt vor dem durchluchtig-